



063434/EU XXIV.GP
Eingelangt am 07/11/11

RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION

DE

15893/11

(OR. en)

PRESSE 388
PR CO 63

MITTEILUNG AN DIE PRESSE

Außerordentliche Tagung des Rates

Wirtschaft und Finanzen

Brüssel, den 22. Oktober 2011

Präsident

Jacek ROSTOWSKI
Minister der Finanzen

(Polen)

P R E S S E

Rue de la Loi 175 B – 1048 BRÜSSEL Tel.: +32 (0)2 281 / 6319 Fax: +32 (0)2 281 8026
press.office@consilium.europa.eu <http://www.consilium.europa.eu/Newsroom>

Wichtigste Ergebnisse der Ratstagung

Der Rat prüfte den Stand der Vorbereitungen für die Tagung des **Europäischen Rates** am 23. Oktober 2011 mit Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Wiederherstellung des Vertrauens in den Bankensektor als Teil einer umfassenden Strategie zur Bewältigung der Staatsschuldenkrise.

INHALT¹

TEILNEHMER 4

ERÖRTERTE PUNKTE

VORBEREITUNG DER OKTOBER-TAGUNG DES EUROPÄISCHEN RATES..... 6

TREFFEN AM RANDE DER RATSTAGUNG 7

SONSTIGE ANGENOMMENE PUNKTE

keine

¹ • Sofern Erklärungen, Schlussfolgerungen oder Entschlüsse vom Rat förmlich angenommen wurden, ist dies in der Überschrift des jeweiligen Punktes angegeben und der Text in Anführungszeichen gesetzt.
• Dokumente, bei denen die Dokumentennummer im Text angegeben ist, können auf der Website des Rates <http://www.consilium.europa.eu> eingesehen werden.
• Rechtsakte, zu denen der Öffentlichkeit zugängliche Erklärungen für das Ratsprotokoll vorliegen, sind durch * gekennzeichnet; diese Erklärungen können auf der genannten Website des Rates abgerufen werden oder sind beim Pressedienst erhältlich.

TEILNEHMER

Belgien:

Didier REYNDERS

Vizepremierminister und Minister der Finanzen und der Institutionellen Reformen

Bulgarien:

Simeon DJANKOV

Stellvertretender Premierminister und Minister der Finanzen

Tschechische Republik:

Tomas ZIDEK

Stellvertretender Minister der Finanzen

Dänemark:

Margrethe VESTAGER

Ministerin für Wirtschaft und Inneres

Deutschland:

Wolfgang SCHÄUBLE

Bundesminister der Finanzen

Estland:

Jürgen LIGI

Minister der Finanzen

Irland:

Michael NOONAN

Minister der Finanzen

Griechenland:

Evangelos VENIZELOS

Minister der Finanzen

Spanien:

Elena SALGADO

Stellvertretende Ministerpräsidentin, Ministerin für Wirtschaft und Finanzen

Frankreich:

François BAROIN

Minister für Wirtschaft, Finanzen und Industrie

Italien:

Giulio TREMONTI

Minister für Wirtschaft und Finanzen

Zypern:

Kikis KAZAMIAS

Minister der Finanzen

Lettland:

Ilze JUHANSONE

Ständige Vertreterin

Litauen:

Ingrida ŠIMONYTE

Ministerin der Finanzen

Luxemburg:

Christian BRAUN

Ständiger Vertreter

Ungarn:

György MATOLCSY

Minister für nationale Wirtschaft

Malta:

Tonio FENECH

Minister der Finanzen

Niederlande:

Jan Kees de JAGER

Minister der Finanzen

Österreich:

Maria FEKTER

Bundesministerin für Finanzen

Polen:

Jan VINCENT-ROSTOWSKI

Minister der Finanzen

Ludwik KOTECKI

Staatssekretär, Ministerium der Finanzen

Portugal:

Vitor GASPAR

Minister der Finanzen

Rumänien:

Gheorghe LALOMIȚIANU

Minister für Finanzen

Slowenien:

Mateja VRANIČAR

Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen

Slowakei:

Ivan KORČOK

Ständiger Vertreter

Finnland:

Jutta URPILAINEN

Stellvertretende Premierministerin, Ministerin der Finanzen

Schweden:

Anders BORG

Minister der Finanzen

Vereinigtes Königreich:

George OSBORNE

Schatzkanzler

Kommission:

Joaquín ALMUNIA
Olli REHN
Michel BARNIER

Vize-Präsident
Mitglied
Mitglied

Andere Teilnehmer:

Jean-Claude JUNCKER
Jean-Claude TRICHET
Philippe MAYSTADT
Christine LAGARDE

Vittorio GRILLI
Lorenzo CODOGNO

Präsident der Eurogruppe
Präsident der Europäischen Zentralbank
Präsident der Europäischen Investitionsbank
Geschäftsführende Direktorin des Internationalen Währungsfonds
Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftspolitik

ERÖRTERTE PUNKTE

VORBEREITUNG DER OKTOBER-TAGUNG DES EUROPÄISCHEN RATES

Auf seiner Tagung befasste sich der Rat mit der Vorbereitung der Tagung des Europäischen Rates am 23. Oktober 2011 in Bezug auf Maßnahmen zur Stabilisierung der Lage an den Finanzmärkten, zur Wiederherstellung des Vertrauens und zur Förderung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung.

Er führte einen Gedankenaustausch über Bankenrekapitalisierung und Bankenfinanzierung als Teil einer vom Europäischen Rat und von den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets festzulegenden umfassenden Strategie.

Der Präsident des Rates wird dem Europäischen Rat die Ergebnisse der Beratungen vortragen.

Der Rat wurde außerdem über das Ergebnis der Tagung der G20-Finanzminister und -Zentralbankgouverneure vom 14. und 15. Oktober 2011 in Paris unterrichtet, die der Vorbereitung des G20-Gipfels Anfang November in Cannes diente.

TREFFEN AM RANDE DER RATSTAGUNG

Euro-Gruppe

Die Minister der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets sind am 21. und 22. Oktober zu einer Sitzung der Euro-Gruppe zusammengetreten.

SONSTIGE ANGENOMMENE PUNKTE

Keine.
